Walluf, den 3. Juli 1995

Lieber Calamus-Anwender,

Sie haben nun das Update ausgepackt und möchten verständlicherweise möglichst bald anfangen, damit zu arbeiten. Wir möchten Sie jedoch bitten, den nachfolgenden Text durchzulesen, bevor Sie mit dem Installieren der neuen Software auf Ihrer Festplatte bzw. mit der Arbeit mit dem Update beginnen.

Installation:

Installieren Sie das Update nicht über die bestehende CALAMUS-Installation, sondern legen Sie einen neuen Ordner an (CAL_95 o.ä.) und kopieren Sie nun Ihre alte SL-Installation in das neu angelegte Verzeichnis. In den neuen Ordner kopieren Sie nun den Inhalt der Updatedisketten; dabei wird das CALAMUS.PRG überschrieben. Klicken Sie nun die Datei ENTPACKE.TOS an; hierdurch werden die Modul- und Treiberordner upgedatet. Wir haben dem Update auch eine "vernünftige" Setupdatei CALAMUS.SET beigefügt, die Sie bei Bedarf übernehmen können. Unter anderem ist in diesem Setup auch die manchmal lästige Abfrage nach dem Drucken von modulspezifischen Rahmen ausgeschaltet (befindet sich im Menu "Rahmenbearbeitung", Submenu "Darstellung").
Wichtig !!!!: Bitte ersetzen Sie Ihre "alten" Module in jedem Fall durch die im Update enthaltenen Versionen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

ACHTUNG !!!

Haben Sie eine neue Version oder ein upgrade von 1.09N oder S erworben, müssen Sie auch die Datei "ZUSATZ.TOS" in den neuen Ordner kopieren und entpacken.

Farb- und Graustufenkeil

Im Ordner "Dokumente" befindet sich das Vektordokument FARBKEIL.CVD. Als Format wurde CVD gewählt, da nur in diesem Vektorformat CYMK-Informationen übermittelt werden können.

Schwarz überdrucken

Die neue Funktion "Schwarz überdrucken" ist über den Schalter "Farbauszüge" im "Drucken"-Formular erreichbar. Ist diese Option aktiv, erscheinen alle Objekte, die "schwarz" sind, bei der Separation nur auf dem Schwarzfilm und werden nicht aus den anderen Farbebenen ausgespart. Wichtig ist, daß dies nur dann in der beschriebenen Weise funktioniert, wenn es sich um ein CMYK-Schwarz mit Cyan(C)=0, Yellow(Y)=0 Magenta(M)=0 und Black(K)=100 handelt.
Ein einfaches Beispiel: Ein schwarzer Text liegt auf einem bunten Bild. Das Ganze soll vierfarbsepariert ausgegeben werden. Die Farbe des Textes ist mit C=Y=M=0, K=100 angelegt. Bei der Separation wird die Farbe unter dem Text ausgespart; sie erscheint im Ausdruck also weiß. Wird Text in diese Flächen gedruckt, sind "Blitzer" nahezu unvermeidbar.

Wird "Schwarz überdrucken" benutzt, bleibt die Bildfläche unversehrt. Der Text wird nicht ausgestanzt, sondern als zusätzliche Schicht über die anderen Farben gedruckt.
Schwarz als Schmuckfarbe wird bei der Funktion "Schwarz überdrucken" z.Zt. noch nicht berücksichtigt.

Farbige Hilfslinien

Das Modul zur Erzeugung farbiger Hilfslinien hat kein Icon, sondern muß direkt aufgerufen werden. Klicken Sie hierzu im Menu "Datei" den Eintrag "Externe Module" an. Wählen Sie hier den Eintrag "Hilfslinien-Farbmodul" an und klicken auf die Box "AUSFÜHREN". Daraufhin öffnet sich ein Formular, in dem auf der linken Seite die Linientypen (Typ) und rechts die zur Verfügung stehenden Farben (Farbe) aufgeführt sind. Sie wählen erst den Typ und dann die Farbe an; erst wenn Sie alle gewünschten Kombinationen markiert haben, verlassen Sie das Formular über die OK-Box.

PICT Import

ist im vorliegenden Update noch nicht enthalten. Stattdessen enthält das Update den MAC-Importreiber, der auch PICT (Vers.0.9) lesen kann. Der vollständige PICT-Import wird Ihnen sobald wie möglich zur Verfügung gestellt.

Photoshop Im-und Export

unterstützt Photoshop bis Version 3.0. Dokumente, die "multiple planes" enthalten können eingelesen und im "single-plane"-Format ausgegeben werden. Die in Photoshopdateien u.U. enthaltenen Maskeninformationen werden in der vorliegenden Version noch nicht unterstützt. Eine solche Erweiterung des Photoshop-Treibers ist jedoch geplant.

Zusatzinformation für CALAMUS-MM

Lange Dateinamen - BoxKite

Um die Option "Lange Dateinamen" in CALAMUS MM nutzen zu können, muß vorerst eine Dateiauswahlbox installiert werden, die ebenfalls diese Dateinamen verarbeiten kann. Wir haben für diesen Zweck das Programm BoxKite beigelegt, das in den AUTO-Ordner des Bootlaufwerks gelegt werden muß und eine Auswahlbox generiert, die außer den langen Dateinamen noch eine ganze Reihe von praktischen Eigenschaften hat. Die CALAMUS-eigene Auswahlbox muß natürlich abgeschaltet werden. Wählen Sie dazu im Menupunkt "Datei" die Option "Externe Module" an; klicken Sie die Datei "System" und dann "Ausführen" an. Damit öffnen Sie das Formular "Systemparameter", in dem Sie bei "Dateiauswahl" TOS anklicken.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß es sich beim Programmm BoxKite um ein Sharewareprodukt handelt und daß Sie an den Ersteller des Programms, Herrn Dipl.-Math. Harald Becker eine Sharewaregebühr entrichten müssen, wenn Sie das Programm einsetzen.
Wir werden uns natürlich bemühen, so bald wie möglich die CALAMUS-Auswahlbox in Bezug auf lange Dateinamen zu erweitern.

Bridge 2.0

hat jetzt einen zu Postscript Level II kompatiblen PS-Export und kann damit auch Farbbilder ausgeben. Weiterhin wurde ein Photoshop-Export integriert und die TIF- und GIF-Ausgabe überarbeitet.

Photo-CD.Import

arbeitet noch nicht mit MAGIC-MAC, da dessen aktuelle Version noch nicht korrekt auf die Photo CD zugreifen kann. ASH arbeitet jedoch an einem MAGIC-MAC, mit dem dies möglich sein wird. Über den aktuellen Status informieren Sie sich bitte bei ASH in Heidelberg.